

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachabteilung Kunst, Kultur und internationale Beziehungen

Klingebiel, Stephan Telefon: 07071 204-1386

Gesch. Z.: 4/008-52/

Vorlage

93/2023

Datum

18.04.2023

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

---

**Betreff:** **Genehmigung einer Auslandsdienstreise nach Leeds**

Bezug:

Anlagen:

---

**Beschlussantrag:**

Dem Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten und dem zuständigen Mitarbeiter für Städtepartnerschaften wird vom 18. bis 22. Juni 2023 eine Auslandsdienstreise nach Leeds, England genehmigt. Die Mitarbeiter nehmen an einer Konferenz mit Tübingens Partnerlandkreis County Durham teil.

**Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten der Anreise, Unterkunft und Verpflegung werden von der „Servicestelle Kommunen in der einen Welt“ (SKEW) übernommen. Dazu kommen wenige Extra-Ausgaben, wie eine Übernachtung in London aufgrund der langen Anreise mit dem Zug, die insgesamt maximal 500 Euro betragen und aus dem Budget der Städtepartnerschaften kommen.

**Begründung:**

## 1. Anlass / Problemstellung

Die SKEW veranstaltet in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt und dem Deutschen Städtetag den sogenannten „Urban Diplomacy Exchange“. Deutsche Kommunen wurden für dieses Austauschformat aufgerufen, sich mit ihren britischen Partnerkommunen um die Teilnahme zu bewerben.

Ziel des Austausches ist eine Stärkung der deutsch-britischen Zusammenarbeit und die Vernetzung der Kommunen im Allgemeinen. Die Themen des Urban Diplomacy Exchanges

sind zum einen das kommunale internationale Engagement, aktuell insbesondere in der Ukraine, zum anderen die kommunalen Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels.

2. Sachstand

Tübingen wurde gemeinsam mit Durham als eine von acht Partnerschaften ausgewählt, an der gemeinsamen Konferenz in Leeds teilzunehmen. Zu den anderen teilnehmenden Städten zählen Darmstadt – Chesterfield; Dortmund – Leeds; Leipzig – Birmingham; Ludwigsburg – Caerphilly; Stuttgart – Cardiff and St. Helens; Bonn – Oxford und Mannheim – Bristol.

Der Umwelt- und Klimaschutzbeauftragte und der Zuständige für Städtepartnerschaften planen die Teilnahme und würden mit dem Zug anreisen. Auf der Konferenz werden die eigenen Bemühungen im Bereich Klimaschutz und des internationalen Austauschs präsentiert und neue Verknüpfungen zwischen den Städten geschaffen.

Mit der Teilnahme des Partnerlandkreises Durham kann außerdem der Austausch im Bereich Umwelt- und Klimaschutz zwischen den beiden Partnerkommunen vertieft werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Dienstreise wird genehmigt.

4. Lösungsvarianten

Die Dienstreise wird nicht genehmigt.

5. Klimarelevanz

Die Anreise findet mit dem Zug und die Rückreise teilweise mit dem Zug statt. Entstehende Emissionen für einen Rückflug werden kompensiert.